

Lehrer sind besondere Menschen - leider

Beitrag von „lehrerpaar“ vom 20. März 2008 10:08

Hallo,

wir sind nun beide im ersten Jahr nach dem Ref und nun bemerken wir so langsam, was der Lehrerberuf ungewollt (!) mit sich bringt, zumal wir nicht weit weg von der Schule wohnen.

1. Einkaufen.

Trifft man tagsüber beim Einkaufen jemand, so heißt es "Oh, Feierabend???", egal, ob es sich um eine Hohlstunde am Vormittag oder kurz nach Schulende handelt, obwohl man weiß, dass der Tag frühestens um 21 Uhr zu Ende ist, weil 30 Korrekturen daliegen und der Unterricht noch vorbereitet werden muss. Und dieses Stieren in den Einkaufswagen - was der Lehrer wohl alles kauft? Womöglich Eier aus Käfighaltung? Also NEIN!!!

2. Post

Wenn der Postbote nur 3 Straßen weiter wohnt und zufällig noch mit einem Schüler verwandt ist - nur nervig. Man bestellt doch auch als Lehrer mal Dinge, die "etwas delikat" sind 😎

3. Fitnessstudio

Wir würden gerne in ein Fitnessstudio gehen, aber die "Gefahr", Eltern oder auch (irgendwann mal ehemalige) Schüler zu treffen ist nicht gering. Und ich möchte nicht, dass diese mich beim Duschen oder in der Sauna nackt sehen.

4. Schwimmbad / Freibad

Mit Unbehagen denken wir an unsere letzten Schwimmbadbesuch zurück. Wir kuschelten im Wasser und dann hieß es: "Oh, hallo Frau..." Und eine Mutter mit ihren Kindern stand daneben. Oder im Sommer im Freibad. Mittags nach der Schule? Wenn andere arbeiten? Zum einen bekommt man ein schlechtes Gewissen gemacht, zum anderen ist mein Bauch nicht der schönste..."

5. Erotik

Ja, auch wir möchten gerne mal "sexy" ausgehen (sie mit kurzem Rock, hübsch gestylt etc.). Oder einen Erotikfilm ausleihen oder Sextoys bestellen (siehe 2) oder mal lauter sein beim Sex (wer weiß, wer gerade an der Straße vorbeiläuft..) Oder mit Intimirasur in die Sauna (siehe 4). Meine Freundin überlegt, den FA zu wechseln, weil dessen Tochter an derselben Schule ist und der nicht sehen muss, dass sie rasiert ist...

Wir fühlen uns diesbezüglich in vielen Lebenslagen gehemmt - seit wir Lehrer sind.

Sind wir da allein? Übertreiben wir? Legt sich das mit der Zeit?

Lehrerpaar

Beitrag von „Elaine“ vom 20. März 2008 10:11

gelöscht

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. März 2008 11:03

Einmal zur rein rechtlichen Lage (obwohl das im Endeffekt nicht weiter hilft)

weder der Postbote noch der Frauenarzt dürfen über irgendwas, was sie "privat" vom Lehrer erfahren haben, reden.

Sollten sie es doch tun, ist der Ruf zwar ggf. ruiniert. Aber man kann die entsprechenden Personen auch gut ... treten.

Aber du hast schon recht, es mag eine ... komische Situation sein.

Helfen können nur 2 Sachen.

1. Entweder wegziehen.

2. Einsehen, dass man als Lehrer auch nur ein Mensch ist. Und kein besonderer Mensch. Solange du keine kleinen Kinder frisst, kann (und sollte) dir egal sein, wie deine "Kunden" auf dich und dein Verhalten reagieren.

Wobei ich zugeben muss, dass Nr. 2 sehr schwer ist und ggf. im Referendariat nicht ... sinnig ist. Da sollte man in vielen Dingen eher "angepasst" sein. Leider.

Hinterher sollte es dir egal sein. Den weder ein dicker Bauch noch eine Intimrasur sind Sachen, die einem wirklich ... peinlich sein müssen.

kl. gr. Frosch

P.S.: Ach ja, Möglichkeit 3 gibt es auch noch. Leb dein Leben im Referendariat erst einmal so, dass es dir nicht peinlich sein muss. Was danach ist, ist ja erst einmal egal.

Edit: zum "Feierabend" würde ich immer ironisch reagieren. Entweder verstehen die Eltern die Ironie. Oder sie würden eh nicht verstehen, wie die Arbeitszeit des Lehrers aussieht.

Beitrag von „Schmeili“ vom 20. März 2008 11:21

Genau deswegen wohne ich nicht in dem Ort wo meine Schule ist! Aber oben sind jetzt auch keine Sachen dabei, die dir peinlich sein müssten!

Beitrag von „pinacolada“ vom 20. März 2008 12:02

Hallo!

Ich bin auch froh, dass ich zumindest einige Kilometer weg wohne - aus oben genannten Gründen.

Zum Thema Feierabend sag ich immer: "Nee, nur Halbzeit-Pause: Gleich geht es an den Schreibtisch." Da gucken die meisten doch erstaunt.

LG pinacolada

Beitrag von „Steffchen79“ vom 20. März 2008 13:06

Steh einfach drüber, ist doch nix dabei 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. März 2008 13:31

Ist doch bei einem Arzt das Gleiche - auch der wird sich sicherlich ungerne in den von dir genannten Situationen sehen lassen.

Beitrag von „Meike.“ vom 20. März 2008 13:37

Stimme den Vorrednern zu: kein Problem draus machen.

Wobei ich - halt aus alter Moderatorenerfahrung - schon auch anmerken muss, dass es sich, wenn gleich im allerersten Beitrag eines Nutzers die Sextoys angesprochen werden, in den meisten Fällen um fakes handelt ... aber gut, das ist hier natürlich spekulativ.

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. März 2008 13:56

Zitat

Original von Meike.

Stimme den Vorrednern zu: kein Problem draus machen.

Wobei ich - halt aus alter Moderatorenerfahrung - schon auch anmerken muss, dass es sich, wenn gleich im allerersten Beitrag eines Nutzers die Sextoys angesprochen werden, in den meisten Fällen um fakes handelt ... aber gut, das ist hier natürlich spekulativ.

Das war - zugegebenermaßen - auch mein erster Gedanke, weil wir das ja auch schon mehrmal hier hatten. 😄

Aber ich will ja niemandem etwas unterstellen. 😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. März 2008 14:32

Also im November hatten wir doch einen Tommyboy und eine süße Kirsche, die sich intensiv mit diesem Thema befassten. Und damals war es Tommyboys Erstlingsposting.

Wer nochmal lesen will:

[Lehrer und Erotik](#)

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Meike.“ vom 20. März 2008 17:25

Solche Kandidaten tragen dann auch zu fachlichen Themen nie etwas bei ... das merkt man dann schon nach einer Weile.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. März 2008 17:48

Mag sein, aber erst einmal ist man ja mal nett.



kl. gr. frosch

Beitrag von „Nicht_wissen_macht_auch_nic“ vom 20. März 2008 18:35

Zitat

Original von lehrerpaar

Hallo,

wir sind nun beide im ersten Jahr nach dem Ref und nun bemerken wir so langsam, was der Lehrerberuf ungewollt (!) mit sich bringt, zumal wir nicht weit weg von der Schule wohnen.

1. Einkaufen.

Trifft man tagsüber beim Einkaufen jemand, so heißt es "Oh, Feierabend???", egal, ob es sich um eine Hohlstunde am Vormittag oder kurz nach Schulende handelt, obwohl man weiß, dass der Tag frühestens um 21 Uhr zu Ende ist, weil 30 Korrekturen daliegen und der Unterricht noch vorbereitet werden muss. Und dieses Stieren in den Einkaufswagen - was der Lehrer wohl alles kauft? Womöglich Eier aus Käfighaltung? Also NEIN!!!

Ich fahre zum Einkaufen in die Großstadt mit meinem SUV, weil dort der nächste Biosupermarkt ist. Da treffe ich nie Eltern.

Zitat

2. Post

Wenn der Postbote nur 3 Straßen weiter wohnt und zufällig noch mit einem Schüler verwandt ist - nur nervig. Man bestellt doch auch als Lehrer mal Dinge, die "etwas delikat" sind 😎

Ich würde den Versender wechseln. Meine Dildos und Porno DVDs kommen allesamt in neutraler Verpackung.

Zitat

3. Fitnessstudio

Wir würden gerne in ein Fitnessstudio gehen, aber die "Gefahr", Eltern oder auch (irgendwann mal ehemalige) Schüler zu treffen ist nicht gering. Und ich möchte nicht, dass diese mich beim Duschen oder in der Sauna nackt sehen.

Ich gehe zu KIESER Training, da ist Schwitzen an Kardiomaschinen verpönt (sprich es gibt keine). Sauna gibt es dort nicht, ergo muss ich auch nicht duschen.

Zitat

4. Schwimmbad / Freibad

Mit Unbehagen denken wir an unsere letzten Schwimmbadbesuch zurück. Wir kuschelten im Wasser und dann hieß es: "Oh, hallo Frau..." Und eine Mutter mit ihren Kindern stand daneben. Oder im Sommer im Freibad. Mittags nach der Schule? Wenn andere arbeiten? Zum einen bekommt man ein schlechtes Gewissen gemacht, zum anderen ist mein Bauch nicht der schönste..."

Ich bin gay, wer mich in den entsprechenden Saunen/Bädern trifft, hat selber ein Problem.

Zitat

5. Erotik

Ja, auch wir möchten gerne mal "sexy" ausgehen (sie mit kurzem Rock, hübsch gestylt etc.). Oder einen Erotikfilm ausleihen oder Sextoys bestellen (siehe 2) oder mal lauter sein beim Sex (wer weiß, wer gerade an der Straße vorbeiläuft..) Oder mit Intimrasur in die Sauna (siehe 4).

Meine Freundin überlegt, den FA zu wechseln, weil dessen Tochter an derselben Schule ist und der nicht sehen muss, dass sie rasiert ist...

Wir fühlen uns diesbezüglich in vielen Lebenslagen gehemmt - seit wir Lehrer sind.

Sind wir da allein? Übertreiben wir? Legt sich das mit der Zeit?

Lehrerpaar

Wer heute als Jüngerer keine Intimirasur hat, fällt auf. Gehen Sie also nie unrasiert in die Sauna, sonst sind sie das Gesprächsthema der ganzen Schule.
Und mein SM-Studio im Keller ist schalldicht.

Beitrag von „Schmeili“ vom 20. März 2008 21:05



Beitrag von „Micky“ vom 21. März 2008 18:38

deshalb wohn ich 25 km von meiner Schule entfernt:-)

Beitrag von „Sletta“ vom 29. März 2008 15:48

Hier noch mein Senf dazu: Ich unterrichte an einer Schule "auf dem Lande" und bin extra in die nächste größere Stadt gezogen. Allerdings fahren natürlich auch meine Landschüler gerne in ebenjene größere Stadt, und spontane Elterngespräche hab ich auch schon in einem größeren Stadt-Supermarkt geführt. Einmal z. B., als ich gerade für eine Party einkaufte und 50 Limetten und eine beeindruckende Flaschensammlung im Einkaufswagen lagen 😊

Manchmal denke ich schon fast ernsthaft darüber nach, doch in mein Schulkaff zu ziehen, dort ist die Wahrscheinlichkeit geringer, jemanden anzutreffen.